

Die „rote Laterne“ ging an Oberst Dieter Beckschäfer

Erfolgreiche Jahresbilanz während der Südkompanie-Versammlung der St. Sebastianus-Schützen: Pokalgewinn als Highlight

ALLAGEN ■ Mit einem „ruhmreichen“ Rückblick begann Kompanieführer Rudolf Wick die Versammlung der Südkompanie im Sportlerheim am Allagener Waldstadion. Erstes Highlight: Der Pokalgewinn beim Endstechen als beste Kompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft. Die Südkompanie errichtete am Sportplatz auch einen neuen Maibaum, der pünktlich am 30. April eingeweiht werden konnte.

Später wies Rudolf Wick darauf hin, dass beim kommenden Schützenfest ein neuer Marschweg begangen würde, der über den Höhenweg und den Kirchweg zur Möhnetalhalle führt. Alfons Roderfeld konnte von einer ausgeglichenen Finanzlage berichten, betonte dabei die beachtliche Belastung durch die Errichtung des Maibaums. Oberst Beckschäfer klärte dann über die Arbeiten am Hallenvorplatz auf. Diese werden im Frühjahr 2003 abgeschlossen. Der Zugang zur Schützenhalle soll durch einen Fußweg ersetzt werden, der für Pkw unpassierbar ist.

Bei den Wahlen wurde Tobias Piekarz als Fähnrich für



Wer beim Kompanieschießen Zielsicherheit bewies, wurde auf der St. Sebastianus-Versammlung gewürdigt. ■ Foto: Franke

zwei Jahre bestätigt. Nach zwölf Jahren schied Günther Tschsch aus seinem Amt als Fahnenoffizier. Rudolf Wick überreichte ihm für sein Engagement einen Pokal, den er, so Wick schmunzelnd, beim Kompanieschießen nie gewinnen konnte.

Zum Nachfolger wählte die Versammlung Martin Schulte, bislang Reserveoffizier. In dieses Amt wurde Martin Wagener gewählt. Bei der folgenden Pokalübergabe wurde erstmals ein „Rote Laterne“-Pokal an den schlechtesten Schützen überreicht; Oberst Dieter Beckschäfer war hier „erster Sieger“. Die beste Schießleistung erreichte Carsten Helle mit 246 Ringen.

Mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, darunter das Endstechen um den Wanderpokal im Januar, beschloss Rudolf Wick die Kompanieversammlung.

Schließlich wurden die Ergebnisse des Kompanieschießens bekannt gegeben: Gruppe 3 (bis 149 Ringe): 1. Stefan Störmann 149 Ringe, 2. Winfried Risse 149 Ringe, 3. Michael Schulte 149 Ringe; Gruppe 2 (150 bis 199 Ringe): 1. Hubertus Struchholz 197 Ringe, 2. Rainer Schöne 196 Ringe, 3. Martin Schulte 194 Ringe; Gruppe 1 (200 und mehr Ringe): 1. Carsten Helle 246 Ringe, 2. Dieter Cruse 241 Ringe, 3. Andreas Linnhoff 240 Ringe. ■ thof